

Documenting the Languages of the People of the Center, Especially Bora and Ocaina (North West Amazon)

Initiative: Dokumentation bedrohter Sprachen (beendet)

Bewilligung: 30.03.2004

Laufzeit: 3 Jahre

"People of the Center" wird eine Gruppe von Sprechergemeinschaften in Nord-West-Amazonien genannt, das - über 3.000 Kilometer vom Meer entfernt - zu den entlegensten Gebieten der Welt zählt. Die Folge ist, dass die botanisch-zoologische wie auch die sprachliche Diversität besonders groß ist. In einem gemeinsamen kulturellen Komplex finden sich hier sieben verschiedene Sprachen aus unterschiedlichen Sprachfamilien, die dennoch typologische Charakteristiken wie beispielsweise eine hochgradig polysynthetische morphologische Wortstruktur verbinden. Eine kulturelle Besonderheit aller sieben Sprechergemeinschaften sind die extensiven Prozesse zur Vorbereitung traditioneller Feste, die von in ganz Amazonien einzigartigen Diskurstypen geprägt sind. Die Sprachdokumentation konzentriert sich auf das Bora und das Ocaina, wobei vollständig annotierte Videoaufnahmen eines repräsentativen Samples von jedem Haupttyp eines kommunikativen Ereignisses gemacht werden. In Ergänzung der eigentlichen Sprachdokumentation will man sich auch dem indigenen Wissen über Natur und Umwelt, kulturspezifischen Formen der Gestik und der Analyse der für die Sprechergemeinschaften sehr speziellen Trommel-Kommunikation widmen.

Projektbeteiligte

Dr. Frank Seifart

Universität Regensburg
Institut für Medien-, Informations-
und Kulturwissenschaft (IMIK)
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Regensburg

Dr. des. Doris Fagua

Université Paris Diderot - Paris 7
Paris
Frankreich

Dr. Jürg Ulrich Gasché

CNRS - Centre National de la Recherche
Scientifique
Paris
Frankreich

Dr. des. Edmondo Marcelo Mendes Pereira

Universidade Federal do Rio de Janeiro

Rio de Janeiro

Brasilien